

Die vorliegenden AGB gelten für die Vertragsbeziehung zwischen Schirin Knoblauch – Hundeschule Itzehoe (im Folgenden: Hundeschule) und Verbrauchern, die bei der Hundeschule Unterricht wahrnehmen (im Folgenden: Kunde).

§ 1 Vertragsinhalt

Bei dem zwischen der Hundeschule und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Die Hundeschule schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele, sofern diese nicht ausdrücklich zugesichert sind. Die Teilnahme an den Übungen während der Kurse und Einzelstunden, die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge sowie die Entscheidung, ob der Kunde seinen Hund Übungen unangeleint durchführen lässt, liegen im Ermessen des Kunden und erfolgen auf eigenes Risiko.

§ 2 Vertragsschluss

1. Mit seiner Anmeldung zum Training in der Hundeschule erklärt der Kunde die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Eine Anmeldung zu den Kursen und Trainings der Hundeschule ist verbindlich.
2. Einzelstunden - In den Einzelstunden bietet die Hundeschule dem Teilnehmer zu einem vereinbarten Termin Einzelunterricht an. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Terminvereinbarung zwischen Hundeschule und Kunde.
3. Gruppenstunden - Die Hundeschule bietet zu den angegebenen Zeiten Gruppenstunden an. An diesen kann der Kunde nach Anmeldung und Absprache mit der Hundeschule teilnehmen.

§ 3 Preise und Zahlungsmodalitäten

1. Die angegebenen Preise verstehen sich in EURO und beinhalten die gesetzliche MwSt., soweit geschuldet, und sonstige Preisbestandteile, mit Ausnahme ggf. zu erstattender Fahrtkosten gemäß § 2, die dem Kunde vor Vertragsschluss individuell mitgeteilt werden. Aufgrund des Kleinunternehmerstatus gem. § 19 UStG erhebt die Hundeschule keine Umsatzsteuer und weist diese daher auch nicht aus. Fallen zusätzliche Anfahrtkosten an, so wird dies dem Kunden vorher ausdrücklich mitgeteilt.
2. Die Zahlung der Vergütung erfolgt nach Absprache in bar oder per Überweisung. Die vollständige Vergütung ist am Ende jeder Stunde fällig. Zahlung erfolgt bei Einzelstunden oder einzelnen Gruppenstunden je Stunde im Anschluss nach der jeweiligen Trainingsstunde, bei Kurspaketen und Mehrfachkarten (z.B. 5er-Karten) im Voraus gemäß der aktuellen Preise. Der Kunde ist nicht berechtigt wegen streitiger Gewährleistungsansprüche die Gebühr zu reduzieren, zurückzuhalten, oder mit nicht anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufzurechnen.

§ 4 Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden

Sagt der Kunde Einzeltrainingstermine oder Termine für Gruppenstunden, für die er angemeldet war, (§ 2 Abs. 2 und 3) nicht mindestens 24 Stunden vor Trainingstermin ab, ist die Vergütung für die Stunde durch den Kunden zu zahlen. Im Übrigen ist die Absage kostenfrei. Es gelten auch hinterlassene Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail.

§ 5 Rücktritt vom Vertrag / Terminverschiebung durch die Hundeschule

1. Die Hundeschule behält sich vor, ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten wenn der Kunde den Unterricht bewusst stört, der Kunde im Zahlungsrückstand ist, oder der Kunde sich entgegen dem Tierschutz-Gesetz verhält. Bereits gezahlte Gebühren - auch für nicht in Anspruch genommene Stunden - werden nicht erstattet.
2. Die Trainingsstunden finden bei jeder Witterung statt, es sei denn die Hundeschule sagt die Stunden ab. Die Hundeschule behält sich vor Trainingsorte, -zeiten und -tage zu verschieben. Bei Ausfall des Trainings durch Verschulden der Hundeschule werden die entsprechenden Stunden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

§ 6 Gültigkeit

Nach einer Zeit von 16 Wochen nach Anmeldung verlieren die gebuchten Kursstunde ihre Gültigkeit. Eine Rückzahlung erfolgt nicht. Bereits gebuchte Stunden sind nicht übertragbar.

§ 7 Haftung

1. Die Hundeschule haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch den Kunden in Kenntnis des Haftungsausschlusses zu setzen. Die Teilnahme aller Unterrichtsstunden oder Prüfungen erfolgt auf eigenes Risiko. Der Kunde haftet für die von sich, oder seinem Hund verursachten Schäden.
2. Soweit die Haftung der Hundeschule ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt das auch für die Haftung von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen der Hundeschule.
3. Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme an Veranstaltungen nur in Begleitung und unter Aufsicht mindestens eines Elternteils gestattet und erfolgt auf eigenes Risiko der Eltern.

§ 8 Sonstige Pflichten und Mitwirkungspflicht des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, der Hundeschule ansteckende Krankheiten oder eine Läufigkeit des Hundes sowie eine übersteigerte Aggressivität oder sonstige Verhaltensauffälligkeit des Hundes, die zur Störung des Kurses führen kann, unverzüglich bei Kenntnis anzuzeigen.
2. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anweisungen des Trainers Folge zu leisten und so aktiv am Trainingsziel mitzuwirken. Eine Erfolgsgarantie ist nicht gegeben, da der Erfolg maßgeblich von der Mitarbeit und Umsetzung des Teilnehmers abhängt.
3. Der Teilnehmer versichert, dass sein Hund regelmäßig geimpft und entwurmt und außerdem ungezieferfrei, in den behördlichen Fristen gemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat der Teilnehmer den Impfpass, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzulegen.
4. Liegen Umstände gemäß Absatz 1 und 2 vor oder sind die Voraussetzungen gemäß Absatz 3 nicht gegeben, ist die Hundeschule berechtigt, den Hund vom Kurs/Training auszuschließen.

§ 9 Urheberrecht

Der Inhalt und die Gestaltung jeglicher dem Kunden von der Hundeschule ausgehändigten Kursunterlagen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz. Die Hundeschule behält sich alle Schutzrechte (einschließlich Markenschutz) ausdrücklich vor. Der Kunde darf sie nur für private Zwecke nutzen und im Rahmen der Privatkopierschranke vervielfältigen. Jede Art der kommerziellen Nutzung oder Verwertung, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Hundeschule.

§ 10 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen nichtig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.